
Rückblick
Rückblick
Strategie 2024
Zentralorganisation
Samariter im Einsatz
Zahlen und Fakten
Finanzen
Danke

2021 war das zweite Jahr, in dem unser Leben und auch die Arbeit des SSB stark durch die Corona-Pandemie geprägt waren. Die besondere Situation hat uns erneut Flexibilität, Innovationsgeist und Durchhaltewillen abverlangt. Die Samariterinnen und Samariter haben diese Herausforderung hervorragend gemeistert und konnten zeigen, dass sie in der Gesellschaft eine wichtige Rolle übernehmen.

In solch unruhigen Zeiten, wie wir sie im vergangenen Jahr erlebt haben, kommen Grundpfeiler des Samaritergedankens wie Solidarität und die Hilfe für Verletzte besonders zum Tragen. Die zahlreichen und vielfältigen Einsätze von Samariterinnen und Samaritern ausserhalb der Kernbereiche von Erste-Hilfe-Kursen und Sanitätsdienst haben das eindrücklich aufgezeigt.

Trotz der teilweise schwierigen Bedingungen konnten wir weiter gemeinsam an der Zukunft des Samariterwesens arbeiten. Das Strategie-Projektteam und Vertreterinnen und Vertreter aus allen Verbundsebenen haben die Vorhaben vorangetrieben und sind mitten in der Umsetzung von konkreten Massnahmen. Beispielsweise haben wir den Aufbau der Geschäftsstelle SSB verschlankt, das äusserst wichtige Projekt «ICT-Transformation» gestartet oder die Neuausrichtung im Bereich der Firmenkurse für die Umsetzung ab Sommer 2022 vorbereitet.

Erfreulich ist weiter, dass wir den SSB auch in der Pandemie finanziell auf Kurs halten konnten. Dazu beigetragen haben ein konsequentes Controlling und eine flexible, rollende Planung sowie das Kostenbewusstsein und die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Auch Einbussen der Kantonalverbände und Samaritervereine konnten wir nochmals abfedern, indem wir Mitglieder bei der Beantragung der finanziellen Hilfeleistungen des SRK unterstützt haben.

Für mich selbst kommt nach etwas mehr als drei Jahren als Direktor des Schweizerischen Samariterbundes der Moment, auf Wiedersehen zu sagen. Im April 2022 habe ich eine neue Aufgabe als Direktor von Caritas Schweiz übernommen. Es war ein grosses Privileg, einen lebendigen Verbund in der Phase der Neuausrichtung operativ führen zu dürfen. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für die kritischen und konstruktiven Diskussionen, für das Ausrichten auf ein gemeinsames, langfristiges Ziel.



Peter Lack, Direktor SSB (bis 28.2.2022)



[Zurück zum Anfang](#)

[Strategie 2024](#)[Rückblick](#)[Strategie 2024](#)[Zentralorganisation](#)[Samariter im Einsatz](#)[Zahlen und Fakten](#)[Finanzen](#)[Danke](#)

Im November 2020 wurde die neue Strategie an der Abgeordnetenversammlung verabschiedet. Somit stand der Umsetzung in sechs Projekten nichts mehr im Weg. Einzelne davon sind bis Ende 2021 bereits weit fortgeschritten.

Die neue Strategie sieht in vielen Bereichen eine Neuausrichtung und Optimierung vor: bei der Verbundentwicklung, in der Freiwilligenarbeit, beim Aufbau der Geschäftsstelle, beim Ausbau der Firmenkurse oder im Jugendbereich. Unterschiedliche Arbeitsgruppen – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller Verbundsebenen – haben sich den Themen angenommen. Bei der Verbundentwicklung und der Freiwilligenarbeit waren in einem ersten Schritt vertiefte Analysen und Vorprojekte nötig. In anderen Bereichen wurden einige Neuerungen direkt umgesetzt:

- Neues, ganzheitliches Angebot für Firmenkunden und Aufbau eines Business Centers
- Modernisierung der ICT-Landschaft
- Verschlankter Aufbau der Geschäftsstelle
- Vereinfachung von Prozessen



Ausbau bei den Firmenkursen

[Mehr dazu](#)



Modernisierung der ICT-Landschaft

[Mehr dazu](#)



Die Strategie verständlich erklärt

[Mehr dazu](#)



[Zurück zum Anfang](#)

[Zentralorganisation](#)
[Rückblick](#)
[Strategie 2024](#)
[Zentralorganisation](#)
[Samariter im Einsatz](#)
[Zahlen und Fakten](#)
[Finanzen](#)
[Danke](#)

Der Zentralvorstand, die Geschäftsprüfungskommission sowie die Geschäftsstelle bilden zusammen die Zentralorganisation des SSB. Während der Zentralvorstand die strategischen Geschicke steuert, stellt sich die Geschäftsstelle ganz in den Dienst der Vereine und Verbände. Mit ihren Dienstleistungen und eigenen Projekten unterstützen sie diese und fördern ganz allgemein das Samariterwesen in der Schweiz.

Grundlagen der Samariterarbeit entwickeln, Ausbildungsprogramme erarbeiten, Kurse veranstalten, mit Behörden, Organisationen und der Wirtschaft zusammenarbeiten oder Öffentlichkeitsarbeit betreiben: Das sind nur einige der Aufgaben, welche die Zentralorganisation des SSB übernimmt.

Durch die Pandemie war die Unterstützung der Vereine und Verbände besonders wichtig. Viele Fragen zur Durchführung von Kursen, Vereinsübungen, Delegiertenversammlungen oder Sanitätsdiensten mussten geklärt und die Antworten an die Samariterbasis weitergegeben werden. Auch konnte die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz finanzielle Überbrückungshilfe bereitstellen für Vereine und Verbände, welche besonders unter den Folgen der Pandemie gelitten haben.

Ein Überblick über ausgewählte Projekte und Aktivitäten



Ersthelfer in Berggebieten stärken

[Mehr dazu](#)



Schulprojekt «Retten ist KLASSE» startet durch

[Mehr dazu](#)



Neue Ausrichtung beim Warenshop mit Tinovamed GmbH

[Mehr dazu](#)



Starke Partner in grossem Netzwerk

[Mehr dazu](#)



Die Führungsorgane des SSB 2021

[Mehr dazu](#)



[Zurück zum Anfang](#)

[Samariter im Einsatz](#)
[Rückblick](#)
[Strategie 2024](#)
[Zentralorganisation](#)
[Samariter im Einsatz](#)
[Zahlen und Fakten](#)
[Finanzen](#)
[Danke](#)

Das vergangene Samariterjahr war stark von der Pandemie geprägt. Trotz teilweise einschneidenden Einschränkungen waren die Samariterinnen und Samariter äusserst aktiv, waren bei der Pandemiebewältigung im Einsatz und haben sich neuen Gegebenheiten stets rasch angepasst. Es gibt aber auch viele interessante Geschichten zu erzählen, die nichts mit Corona zu tun haben.

Die Pandemie hat auch das Samariterwesen gründlich auf den Kopf gestellt. Während mehrerer Monate konnten Erste-Hilfe-Kurse gar nicht oder nur mit Einschränkungen durchgeführt werden. Veranstaltungen, an denen Samariterinnen und Samariter Sanitätsdienst geleistet hätten, wurden reihum abgesagt. Und Vereinsübungen fanden nicht oder in ungewohntem Rahmen statt – zum Beispiel online.

Doch die Samariterinnen und Samariter machten unter diesen besonderen Umständen aus der Not eine Tugend. Auch im Jahr 2021 konnte sich die Bevölkerung auf die Samaritervereine verlassen. Unterschiedlich und unermüdlich beispielsweise der Einsatz in Altersheimen oder in Impfzentren. Rückblickend lässt sich sagen, dass 2021 wiederum ein schwieriges Jahr war. Doch in der Krise zeigten die Samaritervereine grosses Engagement und legten eine Flexibilität an den Tag, die seinesgleichen sucht. Das sind gute Zeichen für die Zukunft. Für den Schutz der Bevölkerung und für das Samariterwesen.



Einsätze in Alters- und Pflegeheimen

[Mehr dazu](#)



Digitale Vereinsübungen

[Mehr dazu](#)



Erste-Hilfe-Ausbildung für Schaffhauser Polizei

[Mehr dazu](#)



Auszeichnung für Jugend-Filmprojekt

[Mehr dazu](#)



[Zurück zum Anfang](#)

Das Jahr 2021 in Zahlen

Mitglieder

Kantonalverbände	24
Samaritervereine	835
Samariter Jugendgruppen	127
Samariterinnen und Samariter	17 134
Samariter Jugendmitglieder	2 370

Einsatzstunden inkl. Vor- und Nachbereitung

Sanitätsdienste	129 753 Std.
Ernstfall-Einsätze	2 391 Std.
Betreuungsdienste	12 652 Std.
Blutspendeaktionen	14 715 Std.
Total Einsatzstunden	159 511 Std.

Teilnehmende aus der Bevölkerung

Nothilfekurse	21 747
Reanimationskurse	23 703
Aufbaukurse 1. Hilfe	7 788
Notfälle bei Kleinkindern	6 182
Individualkurse	42 354
Total Kursteilnehmende	101 774

Unterrichtstätigkeit

Standard-/Individualkurse	129 290 Std.
Aus- und Weiterbildungen SSB	5 047 Std.
Vereinsübungen	122 357 Std.
Aus- und Weiterbildungen Jugend	144 Std.
Übungen in Jugendgruppen	11 256 Std.
Total erteilte Unterrichtsstunden	268 093 Std.

Besuchte Unterrichtsstunden

Schulung der Bevölkerung	
101 774 Teilnehmende	814 192 Std.
Schulung der Samaritervereine	
5 766 Teilnehmende	46 128 Std.

Besuchte Unterrichtsstunden intern

Ausbildung Kader Samaritervereine/ Kantonalverbände/Jugendgruppen	3 997 Std.
Weiterbildung Kader Samaritervereine/ Kantonalverbände/ Jugendgruppen	149 269 Std.